



François Schaer interessiert sich für die Anwesenheit des Menschen in Berglandschaften: Pisten, Zäune, Pfosten, Lawinenbarrieren, Liftanlagen, Berghütten.

BILDHALLE, KILCHBERG

Der Künstlerfotografie verpflichtet

Die Bildhalle ist eine Galerie für zeitgenössische und klassische Fotografie in einem ehemaligen Fabrikgebäude in Kilchberg direkt an der Zürcher Stadtgrenze.

Die Bildhalle in der ehemaligen Akryla-Fabrik in Kilchberg, hart an der Stadtgrenze zu Zürich, ist eine der wenigen Galerien der Schweiz, die sich ausschliesslich der Fotografie widmet. Dabei legt sie ein besonderes Augenmerk auf die zeitgenössische Fotografie aus dem eigenen Land. Die Fotografie hat in der Schweiz eine lange und bedeutende Tradition. Es gibt eine Gruppe von etablierten Fotografen, die ihre Arbeit im Kontext fotografischer Traditionen positioniert. Daneben wächst eine junge, aufstrebende Generation von Künstlern heran, die mit einer konzeptuellen und experimentellen Herangehensweise überzeugen.

Die Bildhalle vertritt beide: die Etablierten wie die heranwachsende Generation. Die zeitgenössische wie die klassische Fotografie. Und es ist spannend zu sehen, wie sich diese Positionen gegenseitig inspirieren und befruchten.

Mirjam Cavegn, Gründerin und Leiterin der Bildhalle Kilchberg.



INFO:

Mirjam Cavegn entwickelte jahrelang Fotobücher für einen internationalen Fotobuchverlag und war danach als Fotoredaktorin tätig. Ihre Neugierde und Faszination für die Fotografie spiegelt sich im vielseitigen Programm der Bildhalle wider.

Bildhalle, Seestrasse 16, Kilchberg, Tel. 078 624 30 00, www.bildhalle.ch, Öffnungszeiten: Di-Fr 11-17 Uhr, Sa 10-14 Uhr



Werke von Thomas Flechtner. Verschneite Landschaften brachten dem Winterthurer Fotografen den internationalen Erfolg. Thomas Flechtner widmet sich den stillen Natur- und Landschaftsfotografien. Dauer der Ausstellung bis 12. März 2016.

